

## Landesentscheid im Vorlesen in der Schule am Ellerbach

Am 03. Mai wurde in Bad Kreuznach die beste Leserin der Förderschulen unseres Bundeslandes ausgezeichnet.

Die 13-jährige Sandra Burg von der Bienwaldschule in Wörth am Rhein ist Siegerin des Landesentscheids des 52. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels geworden.

Hunderttausende lesebegeisterte Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen haben sich in diesem Schuljahr am bundesweit größten Lesewettstreit beteiligt. In mehreren regionalen Vorrunden wurden die talentiertesten Leser gekürt, zuletzt auf Kreisebene.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Zentrales Anliegen des Verbandes ist es, auch im Computerzeitalter noch Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen und bei Kindern Leselust zu wecken und ihre Lesekompetenz zu stärken.

In diesem Jahr nahmen Jeison de Leon, Desiree Fleck, Jonas Grün, Maurice Köhler, Marie Mohr, Jessica Müller, Julian Rasch, Sandra Burg, Xenia Sudol und Ricko Zander am Landesentscheid im Vorlesen der Förderschulen in der Schule am Ellerbach teil. Sie haben schon im Vorfeld bewiesen, dass sie gut lesen können und gingen als Sieger aus den Kreisentscheiden der Förderschulen hervor.

Der 4-köpfigen Jury fiel es in diesem Jahr besonders schwer einen Sieger zu ermitteln, da alle teilnehmenden Kinder sehr gute Leistungen im Lesen zeigten. Letztendlich konnte sich aber Sandra Burg durch ihren flüssigen und lebendigen Lesestil durchsetzen und nahm mit großer Freude die diesjährige Urkunde für die beste Leserin des Landes Rheinland-Pfalz entgegen.

